Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 85. Neuenbürg, Samstag, den 27. Oktober **1866.**

Der Enzthaler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig ier und bei allen Postämtern 1 fl. für Neuenbürg und nächste Umgebung abonnirt man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 kr.

Amtliches.

Neuenbürg.

Am Montag, den 5. November Morgens 10 Uhr findet eine Sitzung des Amtsversammlungs-Ausschusses statt.

Den 22. Oktober 1866.

K. Oberamt.
Luz.

Neuenbürg.

Amtsversammlung.

Am Dienstag, den 6. November, Morgens 8 Uhr wird eine Amtsversammlung dahier abgehalten werden.

Tagesordnung:

Erbauung des Bezirkskrankenhauses;
Einführung einer Gesinde-Ordnung im Oberamtsbezirke;
Publikation der Amtspflegrechnung pro 18⁶⁵/₆₆; und der Sparkassen-Rechnung pro 1865;
Mittheilung der Recesse zur Sparkassen-Rechnung pro 1865;
Correktion der steilen Straßenstrecke im Orte Schömberg;
Bitte der Waldorte um Herstellung eines Fußpfades von der Waldrennacher Straße zur Eisenbahnstation.

Den 22. Oktober 1866.

K. Oberamt.
Luz.

Revier Calmbach.

Holz-Verkauf.

Den 27. Oktober, Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhaus in Höfen:

50 Stück buchene Nutzholzstämme

aus dem Staatswald Plattenkopf.

Neuenbürg, den 23. Oktober 1866.

K. Forstamt.

Revier Calmbach.

Holz-Verkauf.

Den 31. Oktober Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhaus in Calmbach:

968 Stück Nadelholz-Lang- und Klotzholz,

aus den Staatswaldungen Unteres und Oberes Forstmeisters-G'fäll, Eiselsklinge, Lehenwaldebene, Lehenwaldhalde, Kriegswald-Ebene, Kriegswaldhalde, Reiherbrand-Ebene, Naßkittelsberg, Heimenhardt, Tiefegrund, Eselskopf, Mißlesbrunnen, Rennbachhalde;

227 Stück Nadelholz-Stangen 30—50′ lang und darüber und 4—7″ stark,

aus den Staatswaldungen Kriegswaldhalde, Kriegswaldebene, Reiherbrandebene, Tiefegrund, Eselskopf;

88 Klftr. buchene und
¼ „ birkene Scheiter,
30 „ buchene und
1¾ „ Nadelholz-Prügel,
48 „ buchenes,
¾ „ birkenes und
3 „ eichenes Abfallholz,
222 „ buchene und
32 „ Nadelholz-Reisprügel.

aus den Staatswaldungen Schloßkopf, Rauhegrund, Franzosenbuckel, Sägberg, Sägkopf, Kriegswaldhalde, Kriegswaldebene, Reiherbrandebene, Naßkittelsberg, Heimenhardt, Meistern, Tiefegrund, Lehenwaldhalde, Oberes und Unteres Forstmeisters-G'fäll, Eselskopf, Mißlesgrund, Rennbachhalde, Wildbaderkopf, Eiselsklinge, Hengstberg.

Neuenbürg, den 26. Oktober 1866.

K. Forstamt.

Forstamt Wildberg.

Stammholz-Verkauf.

Donnerstag, den 1. November d. J. Morgens 10 Uhr auf dem Rathhaus zu Calw:

1) vom Revier Hirschau

aus Altburgberg 1 und 2: 400 Stück Lang- und Klotzholz,
Forchen: 900 „ „ „ „
Scheidholz: 300 „ „ „ „

2) vom Revier Naislach:

aus Hesselberg 2: 152 Stück Lang- und Klotzholz,
„ Rehgrund: 516 „ „ „ „
„ Föhrberg 4: 85 „ „ „ „
„ Teufelsberg 1: 15 „ „ „ „

3) vom Revier Schönbronn:

aus Buhler 1: 612 Stück Lang- u. Klotzholz,
„ Buhlerwiesen 5: 103 „ „ „ „
Scheidholz: 292 „ „ „ „

4) vom Revier Stammheim:

aus Kentheimerberg: 690 St. Lang- u. Klotzholz,
„ Brühlberg: 1500 „ „ „ „
„ Dickemer Schlößle: 400 „ „ „ „

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

aus Reutershau: 120 St. Lang- u Klotzholz,
„ Wasserbaum: 167 „ „ „ „
„ Gerberhäule: 100 „ „ „ „
Scheidholz: 170 „ „ „ „
Wildberg, 26. Oktober 1866.
K. Forstamt.
Niethammer.

Neuenbürg.

Haus-Verkauf.

Der — den Kindern des weil. Aug. Roth, Taglöhners von hier gehörende Haus-Antheil: 2/5 an

P. 156 Einem zweistockigen Wohnhaus mit gewölbtem Keller und Hofraum an der Wildbader Straße 2c. kommt dem Beschlusse der Eigenthümer gemäß nächsten

Donnerstag, den 1. November d. J.
Nachmittags 3 Uhr

auf hiesigem Rathhause zum zweiten- aber letztenmal in öffentlichen Aufstreich und ist dessen Resultat schon zum Voraus genehmigt.

Hiezu werden die Kaufsliebhaber eingeladen.

Den 25. Oktober 1866:
K. Gerichts-Notariat.
Bauer.

Neuenbürg

Fahrniß-Verkauf.

Aus der Verlassenschafts-Masse der kürzlich verstorbenen Frau Seifensieder Heinrich Lauterwassers Wittwe von hier wird dem Antrag der Erben gemäß die vorhandene Fahrniß im Hause derselben im öffentlichen Aufstreich verkauft und zwar:

Montag, den 29. Oktober d. J.,
von Morgens 8 Uhr an

Gold und Silber, Bücher, Frauenkleider, Bettgewand und Leinwand.

Dienstag, den 30. Oktober d. J.

Küchengeschirr, Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr und allerlei Hausrath.

Hiezu werden Kaufsliebhaber eingeladen.

Den 20. Oktober 1866,
K. Gerichts-Notariat.
Bauer.

Calw.

Viehmarkt.

Die hiesige Gemeinde ist zu Abhaltung von zwei weiteren Viehmärkten ermächtigt und zwar je am Mittwoch der letzten Woche des Monats März und Oktober. Der zweite Markt wird nun am

Mittwoch, den 31. Oktober d. J.

stattfinden, wozu Verkäufer und Käufer hiemit eingeladen werden.

Calw, den 23. Oktober 1866.
Stadtschultheißenamt.
Schuldt.

Calw.

Gläubiger-Aufruf.

Der ledige Mezger und Viehhändler Jakob Friedrich Maier von hier, ist schon längere Zeit mit unbekanntem Aufenthalt abwesend, und ist nun Vermögens-Untersuchung gegen denselben angeordnet.

Die Gläubiger desselben haben daher innerhalb acht Tagen ihre Forderungen bei unterzeichneter Stelle anzuzeigen.

Den 22. Oktober 1866.
K. Gerichtsnotariat Calw.
Gehring.

Akkord

über das Bespannen der Straßenwalze zum Einwalzen der verlegten Straßenstrecke oberhalb dem Schloßberg-Tunnel bei Neuenbürg und der neugebauten Stations-Zufahrtsstraße bei Birkenfeld wird nächsten

Mittwoch, den 31. d. M.
Nachmittags 3 Uhr

auf dem Rathhause in Birkenfeld ein Akkord abgeschlossen, wozu die Pferdebesitzer eingeladen werden.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, dieß gefälligst bekannt machen zu lassen.

Den 25. Oktober 1866.
Aus Auftrag der K. Straßenbau-Inspektion.
Straßenmeister Bauer.

Landwirthschaftliches.

Neuenbürg.

Die Mitglieder des Ausschusses des landwirthschaftlichen Vereins werden zu einer Berathung über die Gesinde-Ordnung auf Montag, den 5. November, Mittags 2 Uhr auf das hiesige Rathhaus eingeladen.

Den 22. Oktober 1866.
Vereins-Vorstand
Luz.

Privatnachrichten.

Höfen.

Es sind bei unserem Rothenbach-Werke drei noch in sehr gutem Zustande erhaltene **Heuschober** entbehrlich, die wir hiemit zum Verkauf anbieten.

Krauth & Comp.

Neuenbürg.

Gewerbe-Verein.

Montag, den 29. Oktober, Abends 1/28 Uhr bei Albert Lutz. Gegenstand: Berathung der Statuten und Wahl des Ausschusses. Eine Liste zur Einzeichnung der Mitglieder wird aufgelegt sein. Zu zahlreicher Betheiligung ladet freundlichst ein

der Vereins-Vorstand.
Schlichter.

Neuenbürg.

Obstbäume.

Eine kleinere Parthie Hochstämme, ausgezeichnete Waare, die ich über die eingegangenen Bestellungen bezogen habe, kann nächsten Montag Vormittags bei mir besichtigt werden.

Oberamtsgeometer Heid.

Neuenbürg.

Ein Kuhknecht, der zugleich die Stelle eines Hausknechtes zu versehen hat, findet in einem Gasthaus auf dem Lande einen guten Platz. Eintritt bis Weihnachten.

Wo? sagt die Redaktion.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Pforzheim.

Achtung! Achtung!

Nur bis 2. November findet der Verkauf der

Herrenkleider

im Hause des Herrn Bierbrauer Beckh am Markt

zu nachstehenden gewiß billigen Preisen statt:

Ueberzieher in Velour, Double und Satine à 12, 16 und 24 fl.
Havelocks in Double und Ratine von 10 fl. an.
Tuchröcke, elegant und sauber gearbeitet, à 11, 13, 18 und 24 fl.
Jaquets und **Cheviets** in den besten Stoffen à 7, 10, 14 und 20 fl.
Joppen mit und ohne Grün à 5, 7, 8, 9 und 10 fl.
Hosen in allen nur möglichen Stoffen und Muster à 5, 6, 8 und 10 fl.
Westen in verschiedenen Stoffen und Dessins à 2, 3, 4 und 5 fl.
Schlafröcke, größte Auswahl, 5, 8, 15—25 fl.
Knaben-Havelocks, à 5, 6, 9 und 10 fl.

Verkaufslokal im Hause des Herrn Bierbrauer Beckh am Markt.

Pforzheim, 26. Oktober 1866.

S. Wormser
aus Frankfurt und Landau.

Neuenbürg.

Eine Schlafstelle, die sogleich bezogen werden könnte, wird von einem ledigen Herrn zu miethen gesucht.

Nähere Auskunft wird in der Buchdruckerei ertheilt.

Neuenbürg.

Eine goldene Broche ging auf dem Wege von Obernhausen nach Neuenbürg verloren. Der redliche Finder wolle sie gegen Belohnung bei der Redaktion abgeben.

Zum An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Eisenbahn- und Industriellen Actien, Anlehens-Loose, Coupons, Banknoten u. s. w. halten sich unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung bestens empfohlen

Gebrüder Pfeiffer,
Bank- und Commissions-Geschäft
Frankfurt a. M.
Comptoir: Bleidenstraße 8.

Provision 1 per Mille ohne jegliche sonstige Spesen.

Neuenbürg.

Ein freundliches Zimmer, möblirt und heizbar, ist an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Wo? sagt die Redaktion.

Neuenbürg.

Neue holl. Häringe und Sardellen

empfiehlt

Theodor Weiss.

Wildbad.

Wasserhelles Erdöl,

à 9 kr. per Schoppen, bei

G. Luppold.

Neuenbürg.

Mein vollständig sortirtes Lager in

Herrenkleidern,

darunter insbesondere elegante Ueberzieher, erlaube mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Christian Knöller.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Mit dem Heutigen beginnen die Winter-Uebungen je Samstags 7½ Uhr. — Um aber Ersprießliches leisten zu können und Störungen zu vermeiden, ist dringend nöthig, daß sich die einzelnen Mitglieder einer regelmäßigen und präcisen Theilnahme befleißigen.

Kronik.

Deutschland.

Endlich ist der Abschluß des Friedens zwischen Preußen und Sachsen vollendete Thatsache. Am 21. wurde derselbe in Berlin unterzeichnet. Sachsen ist genöthigt worden, sowohl auf dem Königstein, als in Dresden, Leipzig und allen Hauptpunkten des Landes neben den eigenen Truppen auch preußische als Besatzung aufzunehmen. Dadurch beherrscht Preußen in Wahrheit das ganze Königreich.

Frankfurt, 19. Okt. Die ehemaligen Bundesbeamten sind nun als Mitglieder der Bundesliquidationskommission verpflichtet worden. So ist z. B. der württemb. Oberkriegskommissär Habermaß zum Kanzleidirektor dieser Kommission ernannt worden. R. v. Mohl trat als Civilbevollmächtigter Badens in die nämliche Kommission.

Berlin, 24. Okt. Der Staatsanz. publizirt das Parlamentswahlgesez und die norddeutschen Bündnißverträge. — Die Nordd. Allg. Z. schreibt: Die Wahlausschreibung und Parlamentsberufung wird erst nach Beendigung der preußischen Landtagssession erfolgen. Wegen der Vorlagen behufs Einführung der preußischen Verfassung in den neuen Landestheilen findet wahrscheinlich ein außerordentlicher Landtagszusammentritt in der Zeit vor dem 1. Okt. 1867 (dem Termin des Provisoriums für die neuen Provinzen) statt.

Karlsruhe, 22. Okt. Die Karlsr. Ztg. meldet, daß Oskar Becker auf Fürsprache des Königs von Preußen von dem Großherzog begnadigt worden ist mit der Bedingung das Land sofort zu verlassen und nie mehr das Gebiet eines deutschen Staates zu betreten.

Württemberg.

Stuttgart. In der zweiten Kammer begründete noch vor der Vertagung der Abgeordnete Hopf seinen Antrag auf Wiederherstellung des Wahlgesetzes vom 1. Juli 1849, zunächst zum Behuf der Wahl einer Versammlung welche die Verfassungsrevision zu berathen hätte. Die Kammer wies den Antrag der zu erwählenden Verfassungscommission zu. Außerdem wurde noch zur Begutachtung des zu erwartenden Weideablösungsgesetzes eine Culturgesetzgebungs-Commission gewählt. — Es heißt: die von dem Kriegsminister in Aussicht gestellte aktenmäßige Darstellung des Mainfeldzugs solle nicht sehr lange auf sich warten lassen. Außerdem soll aber auch in Bälde aus der Feder Wilhelm Zimmermanns eine Schrift über das Treffen bei Tauberbischofsheim erscheinen.

Stuttgart, 19. Okt. Der heutige „Staatsanzeiger" meldet amtlich: daß Graf Linden pensionirt, Hr. v. Spitzemberg Gesandter in Berlin, Hr. v. Ow Gesandter in Florenz und Bern, Hr. v. Thumb Gesandter in Wien, Hr. v. Soden Geschäftsträger in Karlsruhe wird. In seinem nichtamtlichen Theile meldet der Staatsanzeiger, daß die Unterhandlungen mit Hrn. v. Beust als zukünftiger Minister des Aeußern in Wien so gut wie abgeschlossen seien.

Die 7. ordentliche Generalversammlung des Stuttgarter Konsumvereins fand letzten Samstag Abend statt. Der Verein ist noch immer in raschem Wachsthum begriffen. In dem letztverflossenen Vierteljahr sind 97 neue Mitglieder beigetreten und wurden für 18,395 fl. Marken umgesetzt gegen 5292 fl. in dem entsprechenden Quartal des vorigen Jahres. Der Nutzen, welcher im verflossenen Vierteljahr erzielt wurde, beläuft sich auf 1513 fl. 50 kr. oder mehr als 8 pCt. des Umsatzes, welche nach den Vorschriften der Statuten zur Vertheilung kommen.

Ulm, 18. Okt. Mit dem Abzug der Oestreicher seien auch die noch hier aufbewahrten Bundesgelder und Bundesurkunden wieder nach Frankfurt zurückgebracht worden, wo die zur Auseinandersetzung über das bisherige Bundeseigenthum niedergesetzte Kommission darüber Verfügung treffen wird.

Biberach, 21. Okt. Während der durch den Krieg hervorgerufenen Geldklemme hat sich unsere Gewerbebank trefflich bewährt; die letzten 3 Monate entziffern einen Kassenumschlag von 136,129 fl. Depositengelder werden zu 4 Proz. verzinst.

Neuenbürg, 23. Okt. Zu den Abnormitäten dieses Jahres gehört ein derzeit blühender Apfelbaum am Schloßberg.

Ausland.

Bern, 19. Okt. Hr. Direktor Zangger übermittelt dem Bundesrath einen umständlichen Bericht über den Stand der Rinderpest in den von ihm besichtigten Kantonen. Es ergibt sich daraus, daß der gegenwärtige Stand der Krankheit durchaus nichts Beunruhigendes mehr darbietet und daß man ihr z. B. in Chur schon vollständig Meister geworden ist. Der Bundesrath stellt den Kantonen, sowie den benachbarten Staaten diesen Bericht zu, indem er gegenüber den letztern gleichzeitig die Hoffnung ausspricht, daß der lästigen Viehsperre an der Schweizergränze baldigst ein Ende gemacht werde.

New-York, 10. Okt. Ein schreckliches Unglück ist geschehen: der Dampfer Evening Star ist auf der Fahrt nach New-Orleans gescheitert, 300 Menschen verloren dabei das Leben.

Miszellen.

(Reinigung des Silbers.) Man lege die verschiedenen angelaufenen Silberwaaren ½ Stunde lang in eine Auflösung von 4 Theilen unterschweflig sauren Natron, 2 Theilen Salmiak, 1 Theil wässerigen Ammoniak (Salmiakgeist) in 40 Theile Wasser ein.

Mit einer Beilage.

Redaktion, Druck und Verlag von Jak. Meeh in Neuenbürg.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Neuenbürg.

Erdöl,

reines und wasserhelles, à 10 kr. per Schoppen, bei

Jak. Bäuerle.

Neuenbürg.

Kalender

pro 1867 in verschiedenen Sorten bei

Jak. Meeh.

Fikus-Verkauf.

Wegen zu niedriger Zimmerhöhe wird ein sehr schöner **Fikus-laazifolius** mit 44 Blättern 9′ 5″ hoch dem Verkauf ausgesetzt.

Wo? sagt die Redaktion.

Pfähle.

In meine Weinberge brauche ich 8—12,000 Pfähle, gebe den eichenen den Vorzug, nehme aber auch forchene. Sie müssen aus Spaltholz gefertigt, glatt geschnitzt und gespitzt und in diesem Zustand 6—7′ lang und an der dünnsten Stelle mindestens 5 Zoll im Umfang sein.. Sie sind spätestens im Monat März frei an eine Eisenbahnstation abzuliefern. Wer mir bis 15. Nov. d. J. das niederste Angebot auf die Lieferung im Ganzen oder theilweise zuschickt, erhält sie. Bei jeder Lieferung erfolgt Baarzahlung.

Stuttgart, 27. Oktober 1866.

Professor **C. Dillmann.**

Neuenbürg.

1300 fl. werden gegen 2fache Versicherung in Gebäuden und Gütern aufzunehmen gesucht.

Von wem? sagt die Redaktion.

Neuenbürg.

Erdöl (Petroleum),

schönst wasserhell, empfehle ich für die kommende größere Verbrauchszeit fortwährend zu den billigsten Preisen.

Theodor Weiss.

Neuenbürg.

Hochzeit-Einladung.

Zur Feier unserer Hochzeit laden wir Freunde, Verwandte und Bekannte auf kommenden Sonntag den 28. Oktober in den Gasthof zum Adler freundlichst ein.

Friedrich Wackenhut,
Schreiner.

Louise Blaich.

Hof Lützenhardt bei Hirsau, O.A. Calw.

800 Sri. Kartoffeln, sowie ganz gut kochende **Erbsen** sind dem Verkauf ausgesetzt bei

Gutspächter Dornfeld.

Calmbach.

Ein bis nächst Martini beziehbares Zimmer hat zu vermiethen

Friedr. Barth, Flößer.

Neuenbürg.

2 Wagen guten Dünger hat zu verkaufen

Gerichtsdiener Spiegel.

Neuenbürg.

Schulschreibhefte

in neuer und schönster Auswahl, für Wiederverkäufer ganz besonders geeignet bei

Jak. Meeh.

Wildbad.

Auswanderer u. Reisende nach Amerika

befördert mittelst Dampf- und Segelschiffen I. Klasse zu den laufenden billigsten Ueberfahrtspreisen

Der concessionirte Agent
Fr. Rometsch.

Neuenbürg.

Das Gefecht bei Tauberbischofsheim

den 24. Juli 1866,
von C. Offterdinger an Ort und Stelle aufgenommen.

Erstes Blatt: **Allgemeine Ansicht.**
Zweites Blatt: **Kampf um die Brücke.**
Folio in Tondruck und colorirt pr. Blatt 20 kr.
und
Am Grabe der 68 in Tauberbischofsheim gefallenen Württemberger.
Quart in Farben ausgeführt 10 kr.
Preis für sämmtliche drei Blätter: 46 kr.
Ferner:
Das Lager bei Aldingen. 19 kr.

bei **Jak. Meeh.**

Frankfurter Course vom 23. Okt. Geldsorten.

Pistolen	9 fl. 38	— 40 kr.
Friedrichs'dor	9 fl. 57	— 58 kr.
Holländische 10 fl.-St.	9 fl. 45	— 47 kr.
20-Frankenstücke	9 fl. 22	— 23 kr.
Dukaten	5 fl. 32	— 34 kr.
Englische Sovereigns	11 fl. 45	— 49 kr.
Preußische Kassenscheine	1 fl. 44¾	— 45 kr.
Gold p. Pfd. fein	—	—
Hochhaltig Silber p. Pfd. fein		

Goldkours der K. Württ. Staatskassen-Verwaltung.

a) mit unveränderlichem Cours:
württ. Dukaten 5 fl. 45 kr.
b) mit veränderlichem Cours:
Rand-Dukaten 5 fl. 31 kr.
Friedrichsd'or 9 fl. 56 kr.
Pistolen . . 9 fl. 37 kr.
20-Frankenstücke 9 fl. 20 kr.

Stuttgart, 15. Okt. 1866.

Redaktion, Druck und Verlag von Jak. Meeh in Neuenbürg.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw